Universität Bremen FB 3 – Informatik Prof. Dr. Rainer Koschke TutorIn: Sabrina Wilske

Software-Projekt 2 2013 VAK 03-BA-901.02

${\bf An forderungs spezifikation}$

IT_R3V0LUT10N

Sebastian Bredehöft	sbrede@tzi.de	2751589
Patrick Damrow	damsen@tzi.de	2056170
Tobias Dellert	tode@tzi.de	2936941
Tim Ellhoff	tellhoff@tzi.de	2520913
Daniel Pupat	dpupat@tzi.de	2703053

Inhaltsverzeichnis

1	Einl	eitung	3
	1.1	Zweck	3
	1.2	Rahmen	3
	1.3	Definitionen, Akronyme und Abkürzungen	3
	1.4	Referenzen	4
	1.5	Übersicht über das Dokument	4
2	Allg	gemeine Beschreibung	4
	2.1	Ergebnisse der Ist-Analyse	4
		2.1.1 Erstes Kundengespräch vom TT.MM.JJJJ	4
		2.1.2 Interview mit einem Mitarbeiter der	5
	2.2	Produktperspektive	5
		2.2.1 Systemschnittstellen	5
		2.2.2 Benutzerschnittstelle	5
		2.2.3 Hardwareschnittstellen	5
		2.2.4 Softwareschnittstellen	6
		2.2.5 Kommunikationsschnittstellen	6
		2.2.6 Speicherbeschränkung	6
		2.2.7 Operationen (Betriebsmodi)	6
		2.2.8 Möglichkeiten der lokalen Anpassung	6
	2.3	Anwendungsfälle	6
	2.4	Charakteristika der Benutzer (Daniel)	8
	2.5	Einschränkungen	8
		2.5.1 Rahmenbedingungen	9
		2.5.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen	9
		2.5.3 Sicherheitskritische Aspekte	9
	2.6	Annahmen und Abhängigkeiten	9
	2.7	Ausblick	9
3	Det	aillierte Beschreibung	10
	3.1	•	10
	3.2		10
	3.3		27
	3.4		- · 27
	3.5		27 27
	3.6		28
•			
4	Anh	nang	28

Version und Änderungsgeschichte

Die aktuelle Versionsnummer des Dokumentes sollte eindeutig und gut zu identifizieren sein, hier und optimalerweise auf dem Titelblatt.

Version	Datum	Anderungen
1.0	TT.MM.JJJJ	Projektplan als LATEXVorlage kopiert.
1.1	31.10.2013	Charakteristika der Benutzer
1.2	01.11.2013	System- und Hardwareschnittstellen

1 Einleitung

Dieses Dokument spezifiziert die Anforderungen des auszuliefernden Produkts, welche in Zusammenarbeit mit dem Kunden der Oberschule Rockwinkel und den Verantwortlichen der Veranstaltung Software Projekt 2 der Universität Bremen im Wintersemester 2013/14 erarbeitet wurden.

Dieses Dokument dient als Vorlage für Eure Anforderungsspezifikation. Die Gliederung dieses Dokuments ist an die Struktur des IEEE-Standards 830.1998 angelehnt, weicht jedoch an einigen Stellen davon ab. Die Abweichungen sind im weiteren Verlauf dieses Dokuments dokumentiert. Weitere detaillierte Hinweise finden sich im IEEE-Standard 830.1998, der in Stud.IP beziehungsweise über die Uni-Bibliothek in digitaler Form verfügbar ist ¹.

1.1 Zweck

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Was ist der Zweck dieser Anforderungsspezifikation? Wer sind die LeserInnen?

1.2 Rahmen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Dieser Abschnitt soll einen groben Überblick über die zu erstellende Software geben: Welche Produkte sind zu erstellen (mit Namen)? Was tut die Software? Auch: Was tut sie nicht? Wozu soll die Software verwendet werden? (Ziele etc.)

1.3 Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

¹Bei http://ieeexplore.ieee.org im Suchfeld 'IEEE std 830-1998' eingeben. Funktioniert nur innerhalb des Uni-Netzes.

Hier geht es vor allem um Begriffe aus der Anwendungsdomäne, d.h. aus der Welt des Kunden. Aber auch Begriffe, die dem Kunden evtl. fremd oder unklar sind, sollten erläutert werden.

1.4 Referenzen

Neben sonstigen Quellen, die Ihr verwendet habt, können dies z.B. das Skript, dieses Beispieldokument, der zugrunde liegende IEEE-Standard und anderes sein

1.5 Übersicht über das Dokument

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Was enthält die Anforderungsspezifikation? Wie ist das Dokument organisiert?

2 Allgemeine Beschreibung

2.1 Ergebnisse der Ist-Analyse

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Hier sollten die Ergebnisse Eurer Ist-Analyse kurz zusammengefasst werden. Diese Beschreibung ist hilfreich, um die Motivation für die Anforderungen zu verstehen und um sie später nachzuvollziehen (z.B. dann wenn Anforderungen überarbeitet werden sollen, weil sich ihre Rahmenbedingungen geändert haben).

Mögliche Inhalte:

- Interview/Beobachtung des Kunden oder der Benutzer
- Analyse des bisherigen Systems und dessen Probleme
- Analyse ähnlicher Systeme
- Auswertung der Benutzerbefragung
- Wie sollen die identifizierten Probleme vom neuen System adressiert werden?

N.B.: Dieser Abschnitt ist im IEEE-Standard nicht vorgesehen, aber dennoch sinnvoll.

2.1.1 Erstes Kundengespräch vom TT.MM.JJJJ

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

2.1.2 Interview mit einem Mitarbeiter der ...

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Falls durchgeführt

2.2 Produktperspektive

2.2.1 Systemschnittstellen

Schnittstellen zu anderen Systemen, z.B. Datenimport/-export, Konfigurationsdateien, anzubindende externe Dienste und deren Schnittstelle, Anbieten der eigenen Funktionalität als API o.ä.

CSV-Im-/Export:

Es gibt eine Funktion, mithilfe dieser CSV-Dateien importiert werden können. Diese kann nur vom Administrator benutzt werden. Die Bücher werden anschließend in der Datenbank der Bibliothek vorhanden sein.

Es ist auch möglich, CSV Dateien zu exportieren, welche dann abgespeichert werden.

2.2.2 Benutzerschnittstelle

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

GUI-Design-Richtlinien und Interaktionsmechanismen (nicht Screenshots aller Dialoge — die werden in Kapitel 3 gezeigt — aber evtl. ein Screenshot, der einen groben Überblick und Eindruck des GUI-Designs gibt).

2.2.3 Hardwareschnittstellen

Schnittstellen zu vorgegebenen Hardwarekomponenten (Name, Version).

Computer:

Unser System soll auf einem Web-Browser laufen. Dabei sollte das System auf Windows laufen, welches die verwendete Plattform des Kunden ist. Dabei ist wichtig, dass alle Betriebssysteme von Windows 2000 bis Windows 8 unterstützt werden, da der Kunde Windows 2000 verwendet. Ebenfalls sollte das System Linux und MacOS unterstützen.

Smartphone:

Unser System unterstützt nur Geräte, auf denen Android läuft. Dabei muss die Version 2.3 oder höher vorliegen, da somit der größte Teil der Android Geräte verwendet werden kann.

Anforderungsspezifikation

2.3 Anwendungsfälle

2.2.4 Softwareschnittstellen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Softwarebibliotheken und -rahmenwerke (Frameworks), die benutzt werden sollen, mit Versionsnummer, Hersteller, Quelle etc. Dazu gehört auf jeden Fall Java.

Name	Version	Hersteller	Quelle
Java Runtime	6 Update 37	Oracle	http://java.com
Hibernate	4.3.0.Beta1 Release	JBoss Community	http://www.hibernate.org/

2.2.5 Kommunikationsschnittstellen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Anforderungen an und Bandbreite von Kommunikationsnetzwerken, öffentliche oder auch private IP-Adressen?

2.2.6 Speicherbeschränkung

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

min./max. verfügbarer Hauptspeicher und Festplattenplatz, knappe Begründung wie Ihr zu der hier angegebenen Einschätzung gekommen seid

2.2.7 Operationen (Betriebsmodi)

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Welche Betriebsmodi gibt es? Warum? Welche Benutzerklasse darf was in welchem Betriebsmodus (Rechte)? Was ist der Zusammenhang zwischen Betriebsmodus und Sicherung/Wiederherstellung von Daten?

2.2.8 Möglichkeiten der lokalen Anpassung

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Was kann bei Auslieferung des Systems alles konfiguriert werden? Z.B. Pfade, Datenbankname, Server-IP usw. Hier ist nicht Internationalisierung gemeint!

2.3 Anwendungsfälle

Auflistung und kurze Beschreibung aller relevanten Anwendungsfälle. Dies soll einen Überblick über alle Anwendungsfälle geben, die in 3.2 detailliert beschrieben werden.

• 1. Programm starten

Website wird aufgerufen/ App wird gestartet.

• 2. Benutzer anmelden

Ein Benutzer meldet sich an.

• 3. Benutzer abmelden

Ein Benutzer meldet sich ab.

- 4. Start anzeigen
- 4.1 Leserprofil anzeigen
- 4.1.1 Vormerkung bearbeiten
- 5. Publikationen anzeigen
- 6. Buch hinzufügen
- 7. Buch ändern
- 8. Buch löschen
- 9. CVS-Import
- 10. CVS-Export
- 11. Buch suchen
- 12. Einzelnes Buch anzeigen/ Detailansicht
- 13. Buch bewerten
- 14. Buch ausleihen
- 14.1 Buchrückgabe
- 15. Buch rezensieren
- 16. Buch vormerken
- 17. Rezension freischalten
- 18. Leserliste anzeigen
- 19. Leser hinzufügen
- 20. Leser ändern
- 21. Leser löschen
- 22. CVS-Import
- 23. CVS-Export
- 24. Einzelnen Leser anzeigen/ Detailansicht
- 24.1 Leser sperren
- 25. Leser suchen
- 26. Administration öffnen

Anforderungsspezifikation

2.4 Charakteristika der Benutzer (Daniel)

- 27. Bibliothekarliste anzeigen
- 28. Bibliothekar hinzufügen
- 29. Bibliothekar löschen
- 30. Bibliothekar ändern
- 31. Statistiken anzeigen
- 32. Mahnungsliste anzeigen
- 33. Mahnungsliste drucken
- 34. Mahnungsdetails anzeigen
- 35. Startseite bearbeiten
- 36. Abgabedaten und Mahngebühren bearbeiten

2.4 Charakteristika der Benutzer (Daniel)

Beschreibt hier Eure typischen Benutzer. Benutzt dazu die in der Vorlesung vorgestellten Personas. Zur Erinnerung: Ihr beschreibt konkrete Personen, die Repräsentanten der verschiedenen Benutzertypen sind (mit Name, evtl. Wohnort, Tätigkeit, Alter, Bild, ...). Diese sollten eine gewisse Motivation haben, bestimmte Anwendungsfälle durchzuführen (und dort auch eingesetzt werden!).

Tabelle 1: Benutzer

iv) | Bert Bib | Arnold Admin |

Name(fiktiv)	Bert Bib	Arnold Admin	Silke Schüler	Bart Besucher
Bild(fiktiv)				
Rolle	Bibliothekar	Administrator	Leiherin	uregistrierter
				Leiher
Beruf	Bibliothekar	Bibliothekar	Schülerin	Anwalt
Alter	39	56	16	34
Ziel	Bibliothek ver-	System verwal-	Bücher auslei-	Bücher auslei-
	walten	ten	hen	hen
Verwendung	Bücher und	System und Bi-	Bücher suchen,	keine
der Softwa-	Nutzer verwal-	bliothekare ver-	ausleihen etc.	
re	ten	walten		

2.5 Einschränkungen

Dinge, die die Entwurfsfreiheit einschränken, z.B.

- feste Vorgaben (z.B. Policies)
- gesetzliche Rahmenbedingungen

- Hardwarebeschränkungen
- festgelegte Schnittstellen zu anderen Anwendungen
- parallele Operationen (z.B. Multithreading)
- Prüfungs- und Steuerungsfunktionen
- Verlässlichkeitsanforderungen
- Kritikalität der Anwendung
- Sicherheit

2.5.1 Rahmenbedingungen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

2.5.2 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

2.5.3 Sicherheitskritische Aspekte

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

2.6 Annahmen und Abhängigkeiten

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Faktoren, deren Änderung zwangsläufig zu Änderungen an der Anforderungsspezifikation führen würde.

2.7 Ausblick

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Beschreibt hier knapp, welche Änderungen und Erweiterungen zukünftig (d.h. nach Auslieferung des Systems) zu erwarten sind. Diese Information ist wichtig für den Entwurf, um mögliche Änderungen frühzeitig im ersten Entwurf berücksichtigen zu können. Der Entwurf kann dann so gestaltet werden, dass die zukünftigen Anforderungen leicht realisierbar sind. Die zukünftigen Anforderungen sollten realistisch sein, ansonsten könnte ein unnötig allgemeiner und damit zu komplizierter Entwurf die Folge sein. Auch dieser Abschnitt ist im IEEE-Standard nicht vorgesehen – zumindest nicht explizit in Form eines eigenständigen Abschnitts. Dennoch handelt es sich um wertvolle Information, von der der Entwurf profitieren kann.

3 Detaillierte Beschreibung

Die externen Schnittstellen werden grob in Abschnitt 2 beschrieben. Wenn die grobe Beschreibung dort nicht genügt, kann sie hier detaillierter ausgeführt werden (wie vom IEEE-Standard vorgesehen).

3.1 Datenmodell

Das Datenmodell im Kontext des Pflichtenhefts ist "die Darstellung von Informationen und deren Beziehungen in einem fachlogischen Konzept". Es soll hier gezeigt werden, welche Einheiten für das existierende System relevant sind und welche Beziehungen zwischen diesen Einheiten gelten. Es handelt sich hierbei noch nicht um ein Datenbankschema oder eine Spezifikation von Klassen für die Implementierung (Entwurf), sondern um die Modellierung der realen Welt. Das Datenmodell ist leitend für den Entwurf (weil alles darin beschrieben sich auch in der Software wiederfinden wird), aber nimmt den Entwurf nicht schon vorweg.

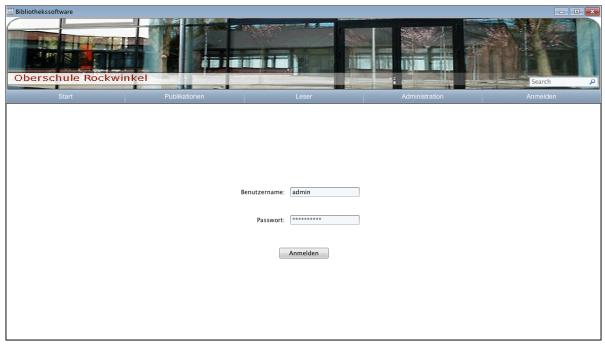
Das Datenmodell soll als UML-Klassendiagramm angegeben werden. Wichtig ist hierbei die korrekte Verwendung der UML: Klassen, Attribute, Generalisierung, Assoziation, Aggregation, Komposition, Multiplizitäten. Außerdem sollte das Diagramm sinnvoll und gut lesbar sein. Dazu gehört weiterhin eine kurze Beschreibung des Modells mit ergänzenden Informationen, insbesondere wenn die Relationen durch ihren Namen nicht selbsterklärend sind. Gebt unbedingt ein Mengengerüst für die Daten an: Wie viele Instanzen der wichtigsten Klassen werden erwartet? Erwartet Ihr Änderungen im Datenvolumen in der Zukunft?

1	Programm starten
Akteure	Bert Bib, Arnold Admin, Silke Schüler, Bart Besucher
Ziel	Der Akteur möchte das Programm starten
Vorbedingungen	keine
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur startet das Programm, indem er die URL
	aufruft
	2. Das Programm startet und zeigt die Startseite
Varianten	keine
Nachbedingungen	Das Programm ist gestartet und der Benutzer kann die-
	ses nun verwenden
Fehler-/Ausnahmefälle	Server ist nicht erreichbar

Abbildung 1: Startseite



Abbildung 2: Loginscreen



2	Benutzer anmelden	
Akteure	Bert Bib, Arnold Admin, Silke Schüler, Bart Besucher	
Ziel	Der Akteur möchte sich im System anmelden	
Vorbedingungen	Das Programm wurde gestartet	
Regulärer Ablauf	1. Bib gibt seinen Benutzernamen und sein Passwort ein	
	2. Bert Bib drückt auf den Button anmelden	
	3. Der Startbildschirm erscheint wieder und Bert Bib	
	kann nun alle Funktionen eines Bibliothekars verwenden	
Varianten	1. Arnold Admin gibt seinen Benutzernamen und sein	
	Passwort ein	
	2. Arnold Admin drückt auf den Button 'Anmelden'	
	3. Der Startbildschirm erscheint wieder und Arnold Ad-	
	min kann nun alle Funktionen eines Administrators ver-	
	wenden	
	1. Silke Schüler gibt ihren Benutzernamen und ihr Pass-	
	wort ein	
	2. Silke Schüler drückt auf den Button 'Anmelden'	
	3. Der Startbildschirm erscheint wieder und Silke	
	Schüler kann nun alle Funktionen eines registrierten	
	Nutzers verwenden	
Nachbedingungen	Die Personen sind nun angemeldet und können nun	
	Funktionen abhängig vom Zugriffsrecht verwenden	
Fehler-/Ausnahmefälle	1. Bart Besucher besitzt kein Benutzernamen oder Pass-	
	wort, somit kann er sich nicht anmelden und hat keinen	
	Zugriff auf die anderen Funktionen	
	2. Es wird der falsche Nutzername oder das falsche Pass-	
	wort eingegeben. Dann erscheint eine Fehlermeldung,	
	welche dieses Problem beschreibt	

3	Benutzer abmelden
Akteure	Bert Bib, Arnold Admin, Silke Schüler
Ziel	Der Akteur möchte sich vom System abmelden
Vorbedingungen	Der Benutzer ist angemeldet
Regulärer Ablauf	1. Ein Benutzer drückt auf den Button 'Abmelden'
	2. Das System meldet den Benutzer ab
Varianten	keine
Nachbedingungen	Es wird nun die Startseite angezeigt und der Benutzer
	ist abgemeldet
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

Oberschule Rockwinkel

Start

Publikationen

Leser

Administration

Abmelden

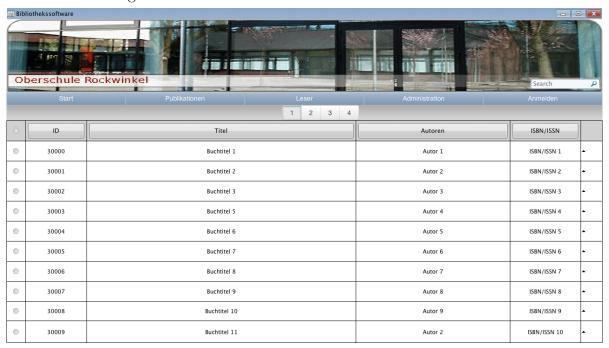
<-<--Olies ist eine durchlaufende Nachricht<--<--

Abbildung 3: Startseite bei angemeldeten Benutzer

4	Startseite anzeigen
Akteure	Bert Bib, Arnold Admin, Silke Schüler, Bart Besucher
Ziel	Der Akteur möchte die Startseite des Systems aufrufen
Vorbedingungen	Das Programm wurde gestartet
Regulärer Ablauf	1. Ein Benutzer drückt auf den Button 'Start'
	2. Das System zeigt die Startseite an
Varianten	Anwendungsfall 1
Nachbedingungen	Es wird nun die Startseite angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

4.1	Leserprofil anzeigen
Akteure	Silke Schüler
Ziel	Der Akteur möchte sich das eigene Leserprofil anzeigen
	lassen
Vorbedingungen	Der Akteur ist angemeldet
Regulärer Ablauf	1. Ein Benutzer drückt auf den Button 'Profil'
	2. Das System zeigt die Profilseite an
Varianten	keine
Nachbedingungen	Es wird nun die Profilseite angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

Abbildung 4: Publikationsscreen von Silke Schüler oder Bart Besucher



4.1.1	Vormerkung bearbeiten
Akteure	Silke Schüler
Ziel	Der Akteur möchte die eigenen Vormerkungen bearbei-
	ten
Vorbedingungen	Der Benutzer hat sein Profil geöffnet
Regulärer Ablauf	1. Ein Benutzer drückt auf den Button 'Vormerkungen'
	2. Das System zeigt eine Liste der Vormerkungen an
Varianten	keine
Nachbedingungen	Es wird nun die Vormerkungen angezeigt, die bearbeitet
	werden können
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

5	Publikationen anzeigen
Akteure	Bert Bib, Arnold Admin, Silke Schüler, Bart Besucher
Ziel	Der Akteur möchte die Liste der Publikationen aufrufen
Vorbedingungen	Das Programm wurde gestartet
Regulärer Ablauf	1. Ein Benutzer drückt auf den Button 'Publikationen'
	2. Das System zeigt die Publikationsliste an
Varianten	keine
Nachbedingungen	Es wird nun die Liste mit den Publikationen angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

6	Buch hinzufügen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte ein neues Buch hinzufügen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Publikationsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button 'Hinzufügen'
	2. Das System zeigt das Formular für das Hinzufügen
	eines Buches an
	3. Der Benutzer drückt den Button 'Speichern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Das Buch wurde gespeichert und ist in die Datenbank
	aufgenommen worden
Fehler-/Ausnahmefälle	1. falsches ISBN-Format wurde eingeben
	2. Pflichtfelder wurden nicht eingegeben

7	Buch ändern
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte ein Daten eines Buches ändern
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Detailsicht eines Buches aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button 'Ändern'
	2. Das System zeigt das Formular für das Hinzufügen
	eines Buches an
	3. Der Benutzer drückt den Button 'Änderung spei-
	chern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die Änderungen wurden gespeichert und sind in die Da-
	tenbank aufgenommen worden
Fehler-/Ausnahmefälle	1. falsches ISBN-Format wurde eingeben
	2. Pflichtfelder wurden nicht eingegeben

8	Buch löschen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte ein Buch löschen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Publikationsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer markiert die zu löschenden Bücher
	2. Der Benutzer drückt auf den Button 'Löschen'
Varianten	1. Der Benutzer befindet sich in der Detailsicht eines
	Buches
	2. Der Benutzer drückt auf den Button 'Löschen'
Nachbedingungen	Das Buch wurde gelöscht
Fehler-/Ausnahmefälle	

9	CVS-Import
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte eine CVS-Datei für Bücher impor-
	tieren
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Publikationsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button CVS-Import
	2. Der Benutzer kann nun eine CVS-Datei auswählen
	3. Der Benutzer drückt den Button 'Importieren'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die CVS-Datei wurde hochgeladen und in der Daten-
	bank ergänzt
Fehler-/Ausnahmefälle	1. falsches Datei-Format

10	CVS-Export
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte eine CVS-Datei von der Datenbank
	exportieren
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Publikationsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button CVS-Export
	2. Der Benutzer kann nun den Speicherort und Name
	für eine CVS-Datei auswählen
	3. Der Benutzer drückt den Button 'Exportieren'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die CVS-Datei wurde exportiert und gespeichert
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

11	Buch suchen
Akteure	Bert Bib, Silke Schüler, Bart Besucher, Arnold Admin
Ziel	Der Akteur möchte ein Buch suchen
Vorbedingungen	keine
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer gibt den Suchbegriff in das Suchfeld ein
	und drückt 'Eingabe'
	2. Eine Liste von Büchern mit passendem Suchbegriff
	wird angezeigt
Varianten	keine
Nachbedingungen	Eine Liste von Büchern mit passendem Suchbegriff wird
	angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	Zum eingegeben Suchbegriff existieren keine Daten

12	Einzelnes Buch anzeigen/ Detailansicht
Akteure	Bert Bib, Silke Schüler, Bart Besucher, Arnold Admin
Ziel	Der Akteur möchte sich Details zu einem Buch anzeigen
	lassen
Vorbedingungen	Die Publikationsliste oder die Suchliste wurde aufgeru-
	fen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer klickt auf den Button 'Details' bei einem
	Buch in der Liste
	2. Die Detailseite des Buches wird angezeigt
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die Detailseite eines Buches wird angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

13	Buch bewerten
Akteure	Silke Schüler
Ziel	Der Akteur möchte ein Buch bewerten
Vorbedingungen	Die Detailansicht eines Buches wurde aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer klickt auf den Button 'Bewerten' und
	kann nun in einem Dropdownmenü eine Punktzahl
	auswählen
	2. Der Benutzer drückt den Button 'Buch bewerten'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Das Buch wurde vom Akteur bewertet und lässt sich
	kein zweites Mal bewerten
Fehler-/Ausnahmefälle	Das Buch wurde schon einmal bewertet

14	Buch ausleihen
Akteure	Bert Bib, Silke Schüler
Ziel	Silke Schüler möchte ein Buch ausleihen
Vorbedingungen	Bert Bib ist im System als Bibliothekar angemeldet und
	Silke Schüler ist vor Ort
Regulärer Ablauf	1. Silke Schüler gibt Buch (Bücher) und ihren Biblio-
	theksausweis zum Einscannen an Bert Bib
	2. Bert Bib scannt erst den Ausweis
	3. Nun scannt Bert Bib die Bücher ein
	4. Die Liste der auszuleihenden Bücher wird mit dem
	Ausleiher angezeigt
	5. Bert Bib drückt auf den Button 'Ausleihen'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die Bücher stehen im System als 'ausgeliehen an Silke
	Schüler'
Fehler-/Ausnahmefälle	Silke Schüler ist gesperrt und kann keine Bücher auslei-
	hen

14.1	Buchrückgabe
Akteure	Bert Bib, Silke Schüler
Ziel	Der Akteur will Bücher zurückgeben
Vorbedingungen	Bücher sind ausgeliehen
Regulärer Ablauf	1. Ein Akteur gibt abzugebene Bücher dem Bibliothe-
	karen
	2. Der Bibliothekar scannt die Bücher ein
	3. Der Bibliothekar drückt auf den Button 'Bücher
	zurückgeben'
Varianten	Mahngebühren werden bezahlt
Nachbedingungen	Die Bücher stehen im System als zurückgegeben
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

14.1	Buchrückgabe
Akteure	Bert Bib, Silke Schüler
Ziel	Der Akteur will Bücher zurückgeben
Vorbedingungen	Bücher sind ausgeliehen
Regulärer Ablauf	1. Ein Akteur gibt abzugebene Bücher dem Bibliothe-
	karen
	2. Der Bibliothekar scannt die Bücher ein
	3. Der Bibliothekar drückt auf den Button 'Bücher
	zurückgeben'
Varianten	Mahngebühren werden bezahlt
Nachbedingungen	Die Bücher stehen im System als zurückgegeben
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

15	Buch rezensieren
Akteure	Silke Schüler
Ziel	Der Akteur will ein Buch rezensieren
Vorbedingungen	Der Akteur befindet sich auf der Detailsicht eines Buches
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur drückt auf 'Buch rezensieren'
	2. Der Akteur schreibt seine Rezension in das entspre-
	chende Feld
	3. Der Button 'Rezension abschicken' wird gedrückt
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die Rezension wird abgeschickt und der Bibliothekar
	muss diese nun freischalten
Fehler-/Ausnahmefälle	Es wurde nichts in das Bedienfeld eingegeben und dann
	abgeschickt.

16	Buch vormerken
Akteure	Silke Schüler
Ziel	Der Akteur will ein Buch vormerken
Vorbedingungen	Der Akteur befindet sich auf der Detailsicht eines Buches
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur drückt auf 'Buch vormerken'
	2. Das Buch wurde vorgemerkt
Varianten	keine
Nachbedingungen	Das Buch wurde vorgemerkt und erscheint nun auf der
	Profilseite
Fehler-/Ausnahmefälle	Das Buch wurde bereits vorgemerkt und kann somit
	nicht noch einmal vorgemerkt werden

17	Rezension freischalten
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Bibliothekar will eine Rezension überprüfen und ge-
	gebenenfalls freischalten
Vorbedingungen	Es wurde eine Rezension geschrieben und der Bibliothe-
	kar hat diese zur Überprüfung erhalten.
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur liest sich die Rezension durch
	2. Der Bibliothekar schaltet die Rezension frei
Varianten	1. Der Akteur ließt sich die Rezension durch
	2. Der Bibliothekar lehnt die Rezension ab
Nachbedingungen	Die Rezension wurde angenommen und freigeschaltet
	oder abgelehnt
Fehler-/Ausnahmefälle	

18	Leserliste anzeigen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte die Liste der Leser aufrufen
Vorbedingungen	Das Programm wurde gestartet
Regulärer Ablauf	1. Ein Benutzer drückt auf den Button 'Leserliste'
	2. Das System zeigt die Leserliste an
Varianten	keine
Nachbedingungen	Es wird nun die Liste mit den Lesern angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

19	Leser hinzufügen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte ein neuen Leser hinzufügen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Leserliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button 'Hinzufügen'
	2. Das System zeigt das Formular für das Hinzufügen
	eines Lesers an
	3. Der Bibliothekar füllt das Formular aus
	4. Der Benutzer drückt den Button 'Speichern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Leser wurde gespeichert und ist in die Datenbank
	aufgenommen worden
Fehler-/Ausnahmefälle	1. Leser existiert bereits (alle Angaben stimmen übe-
	rein)
	2. Pflichtfelder wurden nicht eingegeben

20	Leser ändern
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte die Daten eines Lesers ändern
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Detailsicht eines Lesers aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button 'Ändern'
	2. Das System zeigt das Formular für das Hinzufügen
	eines Lesers an
	3. Der Bibliothekar ändert das Formular entsprechend
	4. Der Benutzer drückt den Button 'Änderung spei-
	chern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die Änderungen wurden gespeichert und sind in die Da-
	tenbank aufgenommen worden
Fehler-/Ausnahmefälle	1. Leser existiert bereits
	2. Pflichtfelder wurden nicht eingegeben

21	Leser löschen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte ein Leser löschen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Leserliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer markiert die zu löschenden Leser
	2. Der Benutzer drückt auf den Button 'Löschen'
Varianten	1. Der Benutzer befindet sich in der Detailsicht eines
	Lesers
	2. Der Benutzer drückt auf den Button 'Löschen'
Nachbedingungen	Der Leser wurde gelöscht
Fehler-/Ausnahmefälle	

22	CVS-Import
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte eine CVS-Datei für Leser importie-
	ren
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Leserliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button 'CVS-Import'
	2. Der Benutzer kann nun eine CVS-Datei auswählen
	3. Der Benutzer drückt den Button 'Importieren'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die CVS-Datei wurde hochgeladen und in der Daten-
	bank ergänzt
Fehler-/Ausnahmefälle	1. falsches Datei-Format

23	CVS-Export
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte eine CVS-Datei von der Datenbank
	exportieren
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Leserliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer drückt auf den Button 'CVS-Export'
	2. Der Benutzer kann nun den Speicherort und Namen
	für eine CVS-Datei auswählen
	3. Der Benutzer drückt den Button 'Exportieren'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die CVS-Datei wurde exportiert und gespeichert
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

24	Einzelnen Leser anzeigen/ Detailansicht
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte sich Details zu einem Leser anzeigen
	lassen
Vorbedingungen	Die Leserliste wurde aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Benutzer klickt auf den Button 'Details' bei einem
	Leser in der Liste
	2. Die Detailseite des Lesers wird angezeigt
Varianten	keine
Nachbedingungen	Die Detailseite eines Lesers wird angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

24.1	Leser sperren
Akteure	Bert Bib, Silke Schüler
Ziel	Der Bibliothekar sperrt einen Leser
Vorbedingungen	Die Detailsicht eines Lesers wurde aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Ein Leser gibt die ausgeliehenen nicht wieder zurück
	2. Der Bibliothekar sperrt den Nutzer
Varianten	1. Ein Leser verwendet seinen Account nicht ordnungs-
	gemäß
	2. Der Bibliothekar sperrt den Nutzer
Nachbedingungen	Der Benutzer wurde gesperrt und kann keine Bücher
	mehr vormerken oder ausleihen
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

25	Leser suchen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur möchte ein Leser suchen
Vorbedingungen	Die Leserliste wurde aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Bibliothekar gibt den Suchbegriff in das Suchfeld
	ein und drückt 'Eingabe'
	2. Eine Liste von Lesern mit passendem Suchbegriff wird
	angezeigt
Varianten	keine
Nachbedingungen	Eine Liste von Lesern mit passendem Suchbegriff wird
	angezeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	Zum eingegeben Suchbegriff existieren keine Daten

26	Administration öffnen
Akteure	Bert Bib, Arnold Admin
Ziel	Der Akteur will die Administratorseite anzeigen lassen
Vorbedingungen	Der Akteur ist im System angemeldet
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Administration'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Administrations-
	seite
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

27	Bibliothekarliste anzeigen
Akteure	Arnold Admin
Ziel	Der Akteur will die Liste der Bibliothekare einsehen
Vorbedingungen	Der Akteur ist im System angemeldet
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Administration'
	2. Der Akteur klickt auf den Button 'Bibliothekare'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die Biblio-
	thekare in einer Liste anzeigen
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

28	Bibliothekar hinzufügen
Akteure	Arnold Admin
Ziel	Der Akteur will einen neuen Bibliothekaren hinzufügen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Admin angemeldet und hat die Bi-
	bliothekarsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Hinzufügen'
	2. Der Admin füllt das Formular aus und klickt auf 'Spei-
	chern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Bi-
	bliothekarsliste anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

29	Bibliothekar löschen
Akteure	Arnold Admin
Ziel	Der Akteur will einen Bibliothekaren löschen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Admin angemeldet und hat die Bi-
	bliothekarsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf einen Bibliothekaren
	2. Der Admin klickt nun auf der Detailseite auf 'Löschen'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Bi-
	bliothekarsliste anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

30	Bibliothekar ändern
Akteure	Arnold Admin
Ziel	Der Akteur will Daten eines Bibliothekaren ändern
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Admin angemeldet und hat die Bi-
	bliothekarsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf einen Bibliothekaren
	2. Der Akteur klickt auf der Detailseite auf 'Ändern '
	3. Der Akteur füllt das Formular aus und klickt auf
	'Speichern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Bi-
	bliothekarliste anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

31	Statistik anzeigen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur will die Statistiken einsehen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Administrationsseite aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Statistiken'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Sta-
	tistiken anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

32	Mahnungsliste anzeigen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur will die Mahnungsliste einsehen
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Administrationsseite aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Mahnungen'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Mah-
	nungsliste anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

33	Mahnungsliste drucken
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur will die Mahnungsliste ausdrucken
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Mahnungsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Drucken'
Varianten	Einzelne Mahnungen werden ausgewählt damit nur diese
	ausgedruckt werden
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Mah-
	nungsliste anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	Probleme beim Drucken

34	Mahnungsdetails anzeigen
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur will sich Details zu einer Mahnung anschau-
	en
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Mahnungsliste aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf eine Mahnung
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der Seite, die die Mah-
	nungsdetails anzeigt
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

35	Startseite bearbeiten
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur will die Startseite bearbeiten
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Administrationsseite aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Startseite bearbei-
	ten'
	2. Der Akteur bearbeitet die Startseite nach seinen
	Wünschen und klickt auf 'Speichern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich nun auf der (neuen) Startseite
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

36	Abgabedaten und Mahngebühren bearbeiten
Akteure	Bert Bib
Ziel	Der Akteur will Abgabedaten und Mahngebühren bear-
	beiten
Vorbedingungen	Der Akteur ist als Bibliothekar angemeldet und hat die
	Administrationsseite aufgerufen
Regulärer Ablauf	1. Der Akteur klickt auf den Button 'Abgabeda-
	ten/Mahngebühren bearbeiten'
	2. Der Akteur bearbeitet die Daten und/oder Gebühren
	und klickt auf 'Speichern'
Varianten	keine
Nachbedingungen	Der Akteur befindet sich auf der gleichen Seite und kann
	die neuen Daten/Gebühren sehen
Fehler-/Ausnahmefälle	keine

3.3 Aktionen

Hier sollten die gleichen Aktionen wie in den Anwendungsfällen genannt und genauer beschrieben werden. Mit anderen Worten: Die Anwendungsfälle müssen vollständig durch Ausführung von Aktionen aus dieser Liste durchführbar sein. Im Prinzip muss es z.B. für jeden Button/Menüpunkt/Link eine Aktion geben. Dabei ist zu beachten:

- Die Namen sollten sinnvoll und eindeutig sein.
- Die Parameter der Aktionen sollen angegeben werden. Hier sollen sprechende Namen verwendet werden. Eventuell müssen die Parameter auch genauer erläutert werden.
- Es müssen maximale Ausführungszeiten für jede Operation angegeben werden.
- Die Gruppierung und Sortierung sollte sinnvoll sein (z.B. alphabetisch).

Wenn Ihr z.B. irgendwo in Eurer GUI ein Suchfeld habt, in das Ihr den Namen eines Kunden eintragen könnt, und einen Button, welcher die Suche startet, dann wird es vermutlich eine Aktion Kunde suchen(name) geben. Dies ist eine Funktion, die Euer System bereitstellt und die durch Anklicken des Buttons ausgelöst wird. Der Anwendungsfall Kunde suchen verwendet dann diese Aktion, enthält aber zusätzlich die Beschreibung der Interaktion mit dem System.

Dieser Abschnitt ist im Standard im Prinzip vorgesehen, weil hierzu grundsätzlich eine Aussage gemacht werden muss. Die Aktionen sind letztlich die Produktfunktionen, während die Anwendungsfälle die Interaktion zwischen Akteuren und System beschreiben.

3.4 Entwurfseinschränkungen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Wurde bereits in 2.5 behandelt und muss daher hier nicht wiederholt werden. Falls aber eine detailliertere Beschreibung notwendig wäre, wäre hier der geeignete Ort.

3.5 Softwaresystemattribute

Hier werden die sogenannten "nichtfunktionalen Anforderungen" spezifiziert. Dazu gehören beispielsweise:

- Performanz
- Zuverlässigkeit (Korrektheit, Robustheit, Ausfallsicherheit)
- Verfügbarkeit
- Sicherheit
- Wartbarkeit

• Portabilität

Die spezifizierten Systemattribute müssen hinreichend konkret und überprüfbar formuliert werden.

3.6 Weitere Anforderungen

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

In diesem Abschnitt können weitere relevante Anforderungen beschrieben werden, die in keine der oben genannten Abschnitte passen.

4 Anhang

Muss in SWP-2 ausgefüllt werden

Hier können weitere detailliertere Ergebnisse aus der Ist-Analyse oder andere Informationen, die zur Erstellung der Spezifikation gedient haben (z.B. Papierprototypen), angefügt werden.